Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 84 (1993)

Heft: 1

Rubrik: Buchbesprechungen = Critique des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

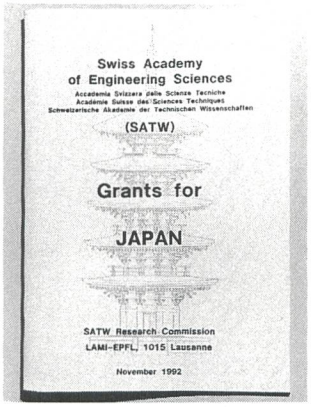
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bourses pour le Japon

L'ASST/SATW (Académie Suisse des Sciences Techniques) a édité une brochure qui explique comment obtenir une bourse SATW pour le Japon et fournit



des adresses de stage. Les bourses SATW sont réservées à des jeunes ingénieurs ou chimistes ayant 2 ans de pratique dans l'industrie, proposant un travail de recherche ou développement précis au Japon. D'autres possibilités de bourses pour le Japon sont documentées dans la brochure. Le prochain délai de dépôts des demandes de bourse SATW est le 1er mars 1993. S'adresser à: Commission de Recherche de la SATW, EPFL, LAMI-DI, 1015 Lausanne, fax 021 693 52 63.

CIM für stellenlose Kader- und technische Berufsleute

Im letzten Herbst realisierte das CIM-Bildungszentrum Zentralschweiz CBZS ein für die Schweiz neuartiges Angebot. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Arbeitsämtern der Zentralschweiz, dem Biga und weiteren Partnern entwickelte es innert kürzester Zeit einen Intensivlehrgang in CIM für stellenlose Kader- und Berufsleute aus dem technischen Bereich. Der erste Kurs begann am 17. August des letzten Jahres, und aufgrund der grossen Nachfrage startete der zweite Lehrgang bereits im November.

Die Initiative wurde ergriffen, weil festgestellt worden war, dass es im technischen Bereich viele sehr gute Fachleute gibt, die in den letzten Jahren die persönliche Weiterbildung vernachlässigt haben. Das Ziel des viermonatigen Intensivkurses war und ist es, betroffenen Fachkräften soviel Weiterbildung zu gewähren, dass sie auf dem Arbeitsmarkt wieder vermittlungsfähig werden. Das Kursprogramm umfasst deshalb nicht nur die fachliche Weiterbildung, sondern auch persönlichkeitsorientierte Themen.

Insgesamt besteht der Kurs aus 450 Lektionen und dauert 18 Wochen. In dieser Zeitspanne wird auch ein Praktikum in einem Betrieb durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Ingenieure jeder Art, Sachbearbeiter, Projektleiter, Betriebs-Techniker oder Konstrukteure. Die Unterrichtsfächer sind: CIM, Informatik, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Projektmanagement und Persönlichkeitsbildung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung. Dadurch wird die Teilnahme für die Teilnehmer kostenlos. Interessenten für eine Kursteilnahme melden sich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt. Auskünfte über die Kurse erteilt das CBZS, Hans Möhr, Spierstrasse 4, 6048 Horw, Telefon: 041 47 49 05.

Buchbesprechungen
Critique des livres

Kabel und Freileitungen in überregionalen Versorgungsnetzen

Technik, Genehmigungsverfahren und Umweltverträglichkeit. Von: *M. Palic u. a.* – Kontakt & Studium, Band 398 – Ehningen bei Böblingen, Expert Verlag, 1992. 224 Seiten, 108 Bilder, 85 Literaturstellen. ISBN 3-8169-0642-7. Preis: DM 88.–.

Das Buch behandelt die Gestaltung und Trassierung von überregionalen elektrischen Versorgungsleitungen im Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsbereich. Durch das steigende Umweltbewusstsein und durch die Verpflichtung der Energieversorgungsunternehmen, die Netze versorgungssicher dem Bedarf entsprechend auszubauen, wird dieses Thema immer mehr auch in die öffentliche Diskussion getragen. Im Mittelpunkt steht dabei neben der grundsätzlichen Frage zur Notwendigkeit von Projekten stets der Wunsch nach einer Verkabelung der Netze. Die mit einer Verkabelung verbundenen technischen Auswirkungen und die wirtschaftlichen Folgen werden indessen häufig übersehen; auch solche Fragen sind im Buch angesprochen. Das Thema Kabelnetze und Freileitungen beschäftigt zunehmend auch Planer, Behörden und Gebietskörperschaften, unterliegen doch solche Projekte in den fraglichen Spannungsebenen öffentlich-rechtlichen Beurteilungs- und Genehmigungsverfahren.

Die einzelnen Themenbereiche werden im Buch in fachübergreifender Weise allgemeinverständlich beschrieben. Inhalt: Aufbau von Kabeln im Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsbereich; Stand der Technik und Entwicklungstendenzen bei Kabeln; Komponenten von Freileitungen; Trassierungskriterien; Wirkungen von elektrischen und elektromagnetischen Feldern; Schutzbereiche; Flächenbedarf; Aufbau und Aufgaben von Netzen; Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Kabeln und Freileitungen im Netz; Planungskriterien; technischer Vergleich; Bedarfsentwicklung; naturschutzrechtliche Belange; Vogelschutz, mit Möglichkeiten, Leitungen vogelsicher zu gestalten; Umweltverträglichkeitsstudien für Freileitungen; quantitative Beurteilung von Eingriffen durch Freileitungen; Ziele, Mittel und Methoden der Raumordnung; Abwägung im Raumordnungsverfahren.

Werkstoffe für elektrische Kontakte und ihre Anwendungen

Fertigungsverfahren, Eigenschaften, Verbindungstechniken, Prüfverfahren. Von: *K.-H. Schröder u. a.* – Kontakt & Studium, Band 366 – Ehningen bei Böblingen, Expert Verlag, 1992. 419 Seiten, 322 Bilder, 186 Literaturstellen. ISBN 3-81 69-0750-4. Preis: DM 98.–.

Das Buch vermittelt praxisbezogen Kenntnisse mit folgenden Schwerpunkten: Schalter und Stecker in der Informations- und Energietechnik; Grundlagen der Kontakttechnik und Metallkunde; Werkstoffe auf Silber-, Gold- und Platinbasis; Kontaktträgerwerkstoffe auf Kupferbasis; Löten, Schweissen, Plattieren, Galvanisieren; metallkundliche und anwendungsbezogene Prüfungen; Kriterien für die Auswahl von Kontaktwerkstoffen; Schalt- und Steckkontakte im Kraftfahrzeug; Kontaktstörungen und Umwelt; Zukunftsperspektiven; Vergleich mit der Elektronik.

Angesprochen sind die Hersteller und Anwender von Schaltgeräten, Steckern und Kontaktwerkstoffen in der Fernmeldetechnik, Datenverarbeitung, Unterhaltungselektronik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Industrie für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugzubehör-Industrie, Industrieschaltgerätetechnik, Hausinstallationstechnik, Hausgerätetechnik. Das Buch, hervorgegangen aus Lehr-

gängen der Technischen Akademie Esslingen, schöpft unter Beteiligung sehr namhafter Anwendungstechniker aus der praktischen Erfahrung und bezieht die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung und Entwicklung ein.

Planung, Bau und Betrieb der Strassenbeleuchtung

Frankfurt am Main, VWEW-Verlag, 1992. 3. überarbeitete Auflage 1991, Nachdruck 1992. DIN A4, 88 Seiten, kartoniert, Preis: DM 17.80 (Staffelpreise).

Planung, Bau und Betrieb der Strassenbeleuchtung werden meist im Auftrag und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden als Dienstleistung von den örtlich zuständigen Elektrizitätsversorgungsunternehmen durchgeführt. Das gemeinsame Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, auf öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen durch eine den Regeln und dem Stand der Technik entsprechende, optimale Beleuchtung die Verkehrssicherheit und den Schutz der Bürger zu gewährleisten. Für die Strassenbeleuchtungsfachleute der EW ist es selbstverständlich, die jahrzehntelange Erfahrung dafür einzusetzen, dass diese kommunalpolitische Aufgabe nach strengen Massstäben der Wirtschaftlichkeit erfüllt werden kann. Dabei sind die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der umfangreichen Anlagen von besonderer Bedeutung.

Die vorliegende Broschüre soll diese Erfahrungen nicht nur Fachleuten, sondern auch einem grösseren Kreis von Interessenten und Verantwortlichen zugänglich machen, um eine gute Basis der Verständigung bei Verhandlungen zu schaffen und sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Die völlig neu überarbeitete 3. Auflage fasst die früheren Ausgaben der Schriften «Strassenbeleuchtung» und «Versorgung und Betrieb der Strassenbeleuchtung» zusammen. Folgende Themen werden behandelt: Aufgaben, Verpflichtungen, Zuständigkeiten bei der Strassenplanung; Kosten der Strassenbeleuchtung; lichttechnische Grundlagen, Berechnung und Messung der Beleuchtung; Empfehlungen und Beispiele für Beleuchtungsanlagen, Betriebsmittel und Empfehlungen für ihre Anwendung; Versorgung der Strassenbeleuchtung mit Energie; Betrieb, Schalten, Instandhalten der Beleuchtungsanlagen.

Produkthaftung

Haftung bei Sachmängeln. Von *H. Podratz*. Berlin, Offenbach: VDE-Verlag, 1992. 60 Seiten. ISBN 3-8007-1801-4. Preis: DM 29.80.

Nach neuem deutschem Produkthaftungsrecht hat der Hersteller für Sach- und Personenschäden einzustehen, die beim Vertrieb fehlerhafter Produkte – ausser am Produkt selbst – beim Verwender oder bei Dritten entstehen. Hersteller und Lieferanten werden daher künftig wohl vermehrt zur Kasse gebeten, da statt des Verschuldungsprinzips das Gefährdungshaftungsprinzip gilt. Sie haben daher entsprechende Massnahmen zu treffen, zum Beispiel indem sie darauf achten, dass der Herstellungsprozess auf dem aktuellen Stand der Technik abläuft, Mitarbeiter und Angestellte entsprechend informiert und geschult sind, verbindliche Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Zulieferern getroffen sind sowie eine Absicherung durch eine Haftpflichtversicherung besteht. Ungeachtet dessen verbleiben auch die Rechte der vertraglichen Inanspruchnahme, d.h. Ansprüche wegen Sachmängeln (Gewährleistung und Schadenersatzansprüche), mit denen sich Hersteller, Grosshändler und Händler weiterhin auseinanderzusetzen haben. Das Buch wendet sich an mittelständische Unternehmer, denen es das Thema Produkthaftung in entsprechender Darstellung und auf verständliche Weise nahebringt.

Neue Produkte
Produits nouveaux

Software

Powerpoint 3.0 – ein Kraftpaket

Wer etwas verkaufen will, seien es Produkte oder Ideen, ist gut beraten, wenn er der Präsentation Aufmerksamkeit schenkt. Werkzeuge zur Erstellung von Business-Grafiken können – vernünftig eingesetzt – dabei wertvolle Unterstützung leisten, auch wenn sie natürlich nicht aus jedermann einen Grafiker machen. Die neue Version des leistungsfähigen Präsentations- und Grafikprogramms Powerpoint 3.0 von Microsoft überrascht durch seine Anwenderfreundlichkeit. Am besten startet man gleich mit einem der Demobeispiele und sieht, was echte Könner aus dem Programm herauszuholen vermögen. Man ist fasziniert ob der Vielzahl der Farb- und Bewegungseffekte und kann nach Lust und Laune in den Demoprogrammen herumbasteln. Zahlreiche Gestaltungshilfen sowie eine grosse Auswahl an bestehenden Mustervorlagen, Diagrammen, Grafiken, Zeichnungen, Symbolen sowie eine umfassende Farbpalette unterstützen den Anwender beim Erstellen von professionellen Dias, Overhead-Folien oder selbstablaufenden Bildschirm-Präsentationen. Hilfreich sind ausserdem die in einem Arbeitsgang einfach zu erstellenden Vortragsnotizen und Handouts für das Publikum. Die elektronische Präsentation umfasst das automatische Einfügen von Gliederungszeichen, die Möglichkeit während der Präsentation einfache Zeichnungen mit der Maus einzufügen, eine Video- und Sound-Unterstützung, über 40 elektronische Überblendeffekte sowie die automatische Umschaltung zwischen Dias, Folien und On-Screen-Präsentationen.

Powerpoint 3.0 setzt einen IBM-kompatiblen PC mit mindestens einem 286er Prozessor (386er wird empfohlen) und Windows 3.1. voraus. Die Möglichkeiten von Windows for Pen werden unterstützt. Mit OLE (Object Linking and Embeding) können Texte und Grafiken oder Teile davon aus anderen Windows-Applikationen wie Word, Excel und Publisher übernommen werden oder, falls ein Media Control Interface vorhanden ist, Multimedia-Elemente genutzt werden. Eine praktische Gestaltungsfunktion stellt eine Palette von 24 gebräuchlichen, skalierbaren Elementen für die Erstellung von Ablaufdiagrammen, Datenflussplänen usw. zur Verfügung. Text wird im gewünschten Element automatisch plaziert, zentriert und zusammen mit dem Element verschoben. Die True Type Fonts bieten dem Anwender zahlreiche, frei skalierbare Schriften zur Auswahl. Die Funktion für Freihandzeichnungen erlaubt die einfache Kombination von Handzeichnungen und geometrischen Formen. Darüber hinaus verfügt Powerpoint 3.0 über Gruppierungsmöglichkeiten, Unterstützung für die einfache Erstellung von Zeichnungen, freie Vergrösserungsmöglichkeit von 25 bis 400 % sowie über 500 farbige Clip Arts. Über 150 Mustervorlagen für Schwarzweiss- und Farbfolien, 35-mm-Diapositive sowie elektronische Präsentationen können jederzeit zu einer bereits bestehenden Präsentation hinzugefügt werden.